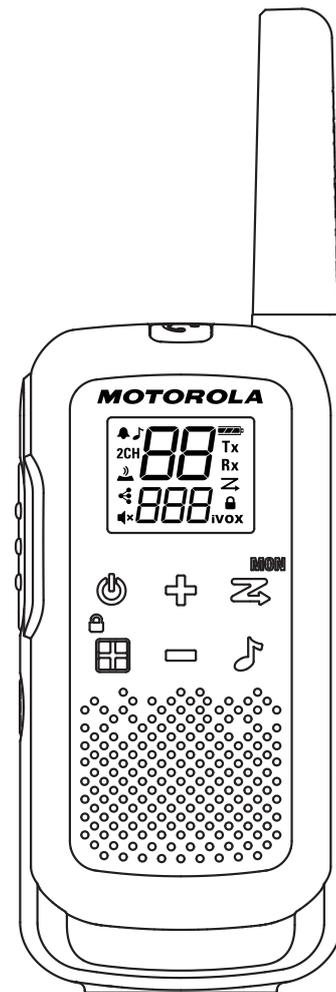


Talkabout T62

OWNER'S MANUAL

en-US	da-DK	de-DE	es-ES	fr-FR
it-IT	hu-HU	nl-NL	nb-NO	pl-PL
pt-PT	ru-RU	fi-FI	sv-SE	tr-TR
uk-UA				



HANDBUCH ZUR HF-ENERGIESTRAHLUNG UND PRODUKTSICHERHEIT FÜR HANDFUNKGERÄTE

ACHTUNG!

Bevor Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie das Handbuch zur HF-Energiestrahlung und Produktsicherheit, das im Lieferumfang des Funkgeräts enthalten ist. Das Handbuch enthält Anweisungen für die sichere Verwendung sowie Informationen zum Gefahrenbewusstsein und zur Risikovermeidung gemäß anwendbaren Normen und Vorschriften in Bezug auf HF-Energie.

Packungsinhalt

Packungsinhalt	T62
Funkgerät	2
Gürtelclip	2
Akku	2
Netzteil	1
Aufkleber (16 Stück)	1
Benutzerhandbuch	1

Personalisierungsaufkleber:

Die Aufkleber werden zur Personalisierung und zur Standortverfolgung von Funkgeräten verwendet. Verwenden Sie eine dauerhafte Markierung für leere Aufkleber.

Frequenztabelle

Kan.	Freq. (MHz)	Kan.	Freq. (MHz)	Kan.	Freq. (MHz)
1	446,00625	7	446,08125	13	446,15625
2	446,01875	8	446,09375	14	446,16875
3	446,03125	9	446,10625	15	446,18125
4	446,04375	10	446,11875	16	446,19375
5	446,05625	11	446,13125		
6	446,06875	12	446,14375		

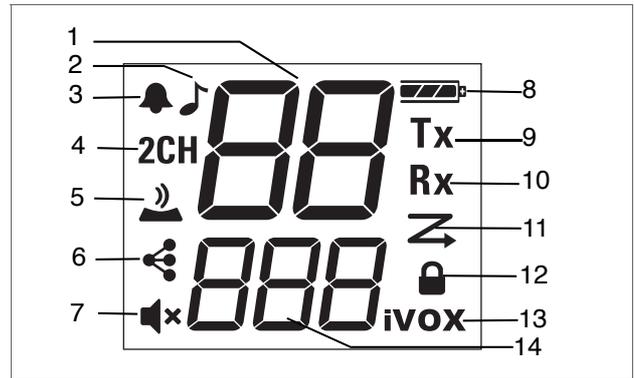
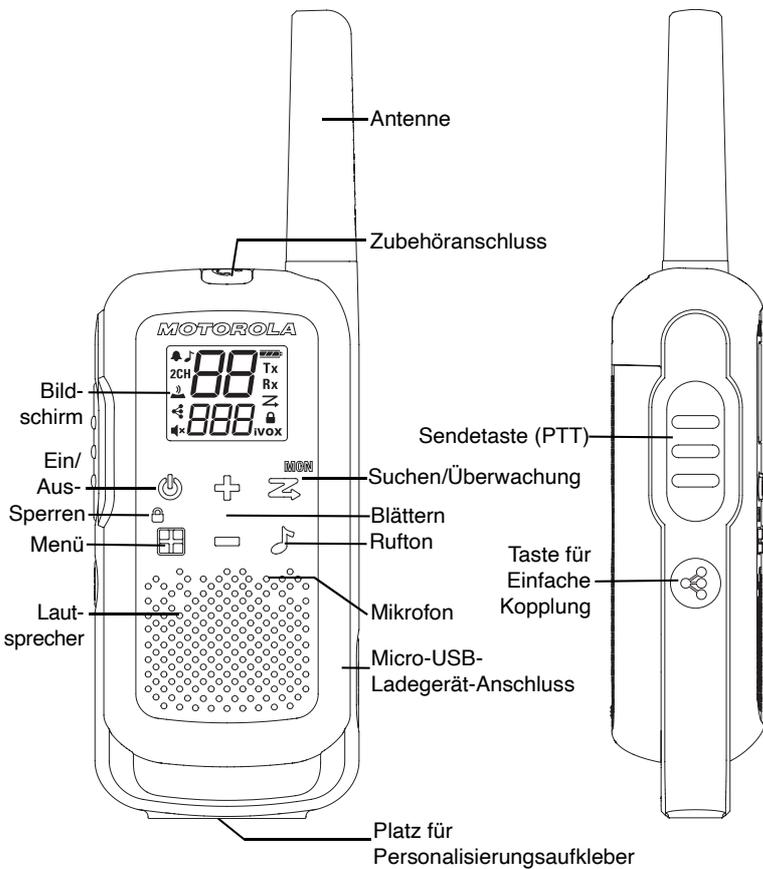
Hinweis: *Standardmäßig sind nur die Kanäle 1 bis 8 aktiviert. Die Kanäle 9 bis 16 müssen durch den Benutzer aktiviert werden, bevor sie ausgewählt werden können. Die Kanäle 9 bis 16 sollten nur in Ländern verwendet werden, in denen diese Frequenzen durch die Behörden zugelassen sind. Die Kanäle 9 bis 16 sind in Russland nicht zulässig.

Funktionen und technische Daten

- 8 PMR-Kanäle. Vom Benutzer auf bis zu 16 Kanäle erweiterbar (in Ländern, in denen dies durch Behörden zugelassen ist).
- 121 Subcodes (38 CTCSS-Codes und 83 DCS-Codes)
- Bis zu 8 km Reichweite*
- iVOX/VOX
- Einfache Kopplung
- 20 wählbare Ruf tonwarnungen
- LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung
- Roger-Zirpton
- Micro-USB-Anschluss zum Aufladen
- Akku-/Batteriestandanzeige
- Kanalüberwachung
- Kanalsuche
- Zweikanalüberwachung
- Tastatursperre
- Automatische Steuerung zur Rauschunterdrückung
- Automatische Wiederholung (Bildlauf)
- Alarm bei niedrigem Akku-/Batteriestand
- Tastaturton (Ein/Aus)
- Stromquelle: NiMH-Akkupack/3 x AA-Alkalibatterien
- Akkulebensdauer: 16 Stunden (unter normalen Nutzungsbedingungen)

Hinweis: *Reichweite kann je nach Umgebungs- bzw. topografischen Bedingungen unterschiedlich ausfallen.

Steuerungselemente und Display



- | | |
|---|---|
| 1. Kanal (1–8/* 1–16) | 9. Status [Übertragen] |
| 2. Rufton (Aus, 1–20) | 10. Status [Empfangen] |
| 3. Roger-Zirpton (Ein/Aus) | 11. Suchanzeige |
| 4. Zweikanalüberwachung | 12. Tastatursperre |
| 5. Tastenton (Ein/Aus) | 13. iVOX (Aus, L1, L2, L3)
VOX (Aus, L1, L2, L3) |
| 6. Einfache Kopplung | 14. Subcode (0–121) |
| 7. Lautstärke des Lautsprechers [0-7] | |
| 8. Akku-/Batterieanzeige (3 Akku-/Batterieladestände) | |

Hinweis: *Standardmäßig sind nur die Kanäle 1 bis 8 aktiviert. Die Kanäle 9 bis 16 müssen durch den Benutzer aktiviert werden, bevor sie ausgewählt werden können. Die Kanäle 9 bis 16 sollten nur in Ländern verwendet werden, in denen diese Frequenzen durch die Behörden zugelassen sind. Die Kanäle 9 bis 16 sind in Russland nicht zulässig.

Einlegen des Akkus/der Batterien

Jedes Funkgerät kann entweder mit einem NiMH-Akkupack oder drei AA-Alkalibatterien betrieben werden und piept, sobald der Ladestand niedrig ist.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie zum Entfernen der Klappe des Batteriefachs auf die Lasche unten am Batteriefach.
3. Wenn Sie ein NiMH-Akkupack verwenden, legen Sie es so ein, dass die Zeichen ⊕ und ⊖ nach oben zeigen (sichtbar sind). Beachten Sie die Polarität. Wenn Sie AA-Alkalibatterien verwenden, legen Sie sie ein. Beachten Sie die Polarität.
4. Schließen Sie die Klappe des Batteriefachs.

Akku-/Batteriestandanzeige des Funkgeräts

Die Anzahl der Balken (0–3) im Batteriesymbol zeigt die verfügbare Ladekapazität an. Wenn auf der Akku-/Batteriestandanzeige nur noch ein Balken zu sehen ist, gibt das Funkgerät in regelmäßigen Abständen oder nach dem Loslassen der PPT-Taste (Alarm "Niedriger Akku") ein akustisches Signal ab.

Aufrechterhaltung der Akkukapazität

1. Laden Sie die NiMH-Akkus einmal alle drei Monate, wenn sie nicht in Gebrauch sind.
2. Entfernen Sie den Akku/die Batterien zur Aufbewahrung aus dem Funkgerät.
3. Bewahren Sie die NiMH-Akkus bei einer Temperatur zwischen -20 °C und 35 °C und bei niedriger Luftfeuchtigkeit auf. Vermeiden Sie Feuchtigkeit und Ätzstoffe.

Verwenden des Micro-USB-Ladegeräts

Mit dem Micro-USB-Ladegerät können Sie das NiMH-Akkupack aufladen.

1. Schalten Sie das Funkgerät vor dem Aufladen aus.
2. Schließen Sie das Micro-USB-Kabel an den Micro-USB-Ladeanschluss an Ihrem Funkgerät an. Schließen Sie das andere Ende des Micro-USB-Kabels an eine Netzsteckdose an.
3. Ein leerer Akku wird innerhalb von acht Stunden vollständig aufgeladen.
4. Der Balken für die Akkustandanzeige bewegt sich, während der Akku geladen wird.

Hinweis: Es wird empfohlen, Ihr Funkgerät während des Ladevorgangs auszuschalten. Wenn es beim Laden jedoch eingeschaltet ist, können Sie möglicherweise keine Nachrichten übermitteln, wenn der Akku komplett leer ist. Warten Sie, bis der Akku mindestens zu einem Balken geladen ist, bevor Sie versuchen, eine Nachricht zu übermitteln. Beim Wechsel zwischen hohen und niedrigen Temperaturen wird das NiMH-Akkupack erst aufgeladen, wenn sich das Gerät akklimatisiert hat (in der Regel rund 20 Minuten). Um eine optimale Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, entfernen Sie das Funkgerät nach 16 Stunden aus dem Ladegerät. Lagern Sie das Funkgerät nie, während es an das Ladegerät angeschlossen ist.

Ein-/Ausschalten des Funkgeräts

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um das Funkgerät ein- oder auszuschalten.

1. In der Position "Ein" gibt das Funkgerät ein akustisches Signal ab und zeigt kurz alle Funktionssymbole, die auf dem Funkgerät verfügbar sind.
2. Das Display zeigt dann den aktuellen Kanal, den Code und alle aktivierten Funktionen.

Einstellen der Lautstärke

Drücken Sie im Standby-Modus entweder \oplus oder \ominus , um den aktuellen Wert anzuzeigen. Drücken Sie nochmals \oplus oder \ominus zum Einstellen der Lautstärke.

1. Drücken Sie \oplus , um die Lautstärke des Lautsprechers zu erhöhen.
2. Drücken Sie \ominus , um die Lautstärke des Lautsprechers zu verringern.

Halten Sie das Funkgerät nicht direkt an Ihr Ohr. Wenn die Lautstärke zu hoch eingestellt ist, könnte dies zu Verletzungen an den Ohren führen. Stellen Sie die Lautstärke auf "0", um den Lautsprecher stummzuschalten.

Sprechen und Hören

Alle Funkgeräte in Ihrer Gruppe müssen zur Kommunikation auf denselben Kanal und denselben Subcode eingestellt sein.

1. Halten Sie das Funkgerät 2 bis 3 cm von Ihrem Mund entfernt.
2. Halten Sie die PTT-Taste gedrückt, während Sie sprechen. Das Übertragungssymbol **Tx** wird auf dem Display angezeigt.
3. Lassen Sie die PTT-Taste los. Sie können jetzt eingehende Rufe annehmen. Dabei erscheint das Empfangssymbol **Rx** auf dem Display.

Für maximale Verständlichkeit halten Sie das Funkgerät 2 bis 3 cm von Ihrem Ohr entfernt. Decken Sie das Mikrofon während eines Gesprächs nicht ab.

Sprechbereich

Ihr Funkgerät ist auf maximale Leistung und eine Verbesserung des Übertragungsbereichs ausgelegt. Stellen Sie sicher, dass die Funkgeräte beim Einsatz mindestens 1,5 Meter voneinander entfernt sind.

Überwachungstaste

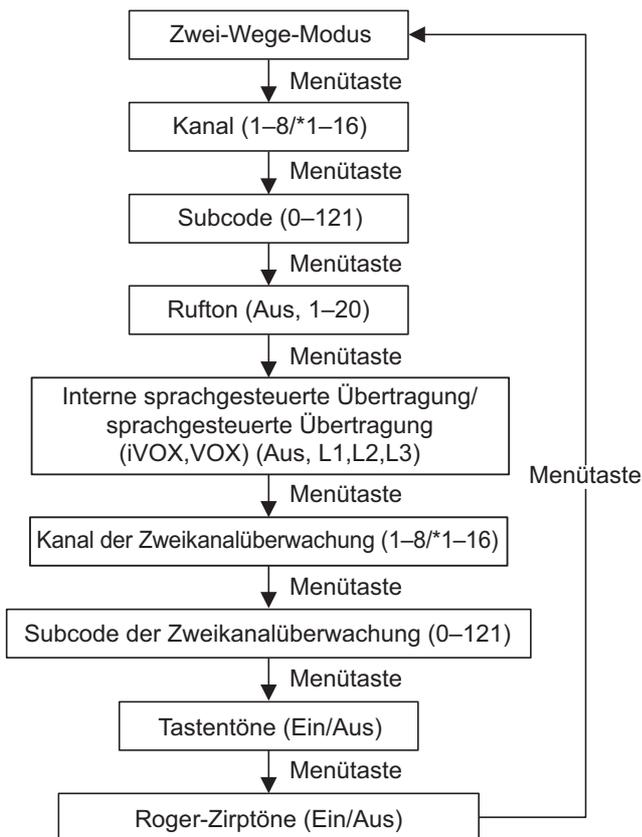
Halten Sie die Taste „Suchen/Überwachung“ ☞ 3 Sekunden lang gedrückt, um den Monitormodus aufzurufen, und überprüfen Sie, ob auf dem aktuellen Kanal schwache Signale vorhanden sind. Sie können auch die Lautstärke des Funkgeräts überprüfen, wenn Sie nicht empfangen. Dies ermöglicht es Ihnen, die Lautstärke bei Bedarf anzupassen.

Push-to-Talk-Sendezeitbegrenzer

Um versehentliche Übertragungen zu verhindern und die Akkulebensdauer zu verlängern, gibt das Funkgerät einen kontinuierlichen Warnton aus und hält die Datenübertragung an, wenn Sie die PTT-Taste 60 Sekunden lang ununterbrochen drücken.

Menüoptionen

Hinweis: *Standardmäßig sind nur die Kanäle 1 bis 8 aktiviert. Die Kanäle 9 bis 16 müssen durch den Benutzer aktiviert werden, bevor sie ausgewählt werden können. Die Kanäle 9 bis 16 sollten nur in Ländern verwendet werden, in denen diese Frequenzen durch die Behörden zugelassen sind. Die Kanäle 9 bis 16 sind in Russland nicht zulässig.



Auswählen des Kanals

Der Kanal ist die Frequenz, die das Funkgerät für die Übertragung verwendet.

1. Drücken Sie die Menütaste , bis die Kanalnummer zu blinken beginnt.
2. Drücken Sie  oder , um den Kanal zu wechseln. Wenn Sie diese Tasten lang gedrückt halten, können Sie schnell durch die Kanäle blättern, um die Codes zu durchsuchen.
3. Drücken Sie die PTT-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die Menütaste , um mit der Einrichtung fortzufahren.

Hinweis: Ihr Funkgerät verfügt standardmäßig über acht Kanäle. In Ländern, in denen 16 Kanäle zulässig sind, können Sie die Kanäle 9 bis 16 wie folgt aktivieren:

1. Drücken Sie die Menütaste , bis die Kanalnummer zu blinken beginnt.
2. Halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Signalton hören und „16 CH“ kurz angezeigt wird.

Hinweis: *Standardmäßig sind nur die Kanäle 1 bis 8 aktiviert. Die Kanäle 9 bis 16 müssen durch den Benutzer aktiviert werden, bevor sie ausgewählt werden können. Die Kanäle 9 bis 16 sollten nur in Ländern verwendet werden, in denen diese Frequenzen durch die Behörden zugelassen sind. Die Kanäle 9 bis 16 sind in Russland nicht zulässig.

Auswählen des Subcodes

Subcodes helfen dabei, Interferenzen zu minimieren, indem Übertragungen von unbekanntem Quellen blockiert werden. Ihr Funkgerät verfügt über 121 Subcodes.

So stellen Sie den Code für einen Kanal ein:

1. Drücken Sie die Menütaste , bis der Code zu blinken beginnt.

2. Drücken Sie \oplus oder \ominus zum Auswählen des Codes. Sie können die Taste gedrückt halten, um schnell durch die Codes zu blättern.
3. Drücken Sie die PTT-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die Menütaste \equiv , um mit der Einrichtung fortzufahren.

Einstellen und Übertragen von Ruftönen

Ihr Funkgerät kann verschiedene Ruftöne an die anderen Funkgeräte in Ihrer Gruppe übertragen. So können Sie diese darauf hinweisen, dass Sie mit ihnen kommunizieren möchten. Ihr Funkgerät bietet 20 Ruftöne zur Auswahl.

So wählen Sie einen Rufton aus:

1. Drücken Sie die Menütaste \equiv , bis das Symbol für den Rufton ♪ angezeigt wird. Die aktuelle Ruftoneinstellung blinkt.
2. Drücken Sie \oplus oder \ominus , um den Rufton zu ändern und wiederzugeben.
3. Drücken Sie die PTT-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die Menütaste \equiv , um mit der Einrichtung fortzufahren.

Zur Übertragung Ihres Ruftons an die anderen Funkgeräte richten Sie zuerst denselben Kanal und Subcode auf Ihrem Funkgerät ein, und drücken Sie die Ruftontaste ♪ .

Einfache Kopplung

Mit der Funktion zur einfachen Koppelung kann eine Gruppe von Funkgerätebenutzern alle Funkgeräte schnell und gleichzeitig auf denselben Kanal und denselben Subcode einstellen. Ein beliebiges Funkgerät innerhalb der Gruppe kann als „Steuerungsfunkgerät“ festgelegt werden, dessen Kanal- und Subcode-Einstellungen dann an alle anderen Funkgeräte in der Gruppe (Zielfunkgeräte) übertragen und von ihnen kopiert werden.

1. Wählen Sie ein beliebiges Funkgerät als „Steuerungsfunkgerät“ aus. Legen Sie auf diesem Funkgerät Kanal und Subcode auf die gewünschten Einstellungen fest (siehe Abschnitte „Auswählen des Kanals“ und „Auswählen des Subcodes“ in diesem Benutzerhandbuch).
2. Um die Kombination aus Kanal und Subcode auf alle weiteren „Zielfunkgeräte“ zu kopieren, halten Sie die Taste \leftarrow auf den Zielfunkgeräten gedrückt, bis Sie einen Signalton hören. Lassen Sie die Taste nach dem Signalton los, und warten Sie auf die Übertragung vom Steuerungsfunkgerät.

Hinweis:

- Das Symbol \leftarrow blinkt auf dem Display. Dies bestätigt, dass sich das Funkgerät im einfachen Kopplungsmodus befindet und auf den Empfang der Kanal- und Subcode-Einstellungen vom Steuerungsfunkgerät wartet. Alle Zielfunkgeräte bleiben 3 Minuten lang in diesem Modus.
 - Bei einer Gruppe mit vielen Funkgeräten sollte dieser Schritt möglichst gleichzeitig erfolgen, sodass alle Funkgeräte in einem Arbeitsgang programmiert werden können.
3. Halten Sie die Taste \leftarrow auf dem Steuerungsfunkgerät gedrückt, bis Sie einen doppelten Piepton hören.

Hinweis:

- Beim doppelten Piepton werden die Kanal- und Subcode-Einstellungen dieses Funkgeräts an alle weiteren (Ziel-) Funkgeräte übertragen und auf diese kopiert.
- Die Übertragung vom Steuerungsfunkgerät ist nur erfolgreich, wenn sich alle Zielfunkgeräte nach wie vor im einfachen Kopplungsmodus befinden.
- Die Taste auf dem Steuerungsfunkgerät darf nicht beim ersten (einfachen) Signalton losgelassen werden, da dieses Funkgerät ansonsten als weiteres Zielfunkgerät eingerichtet wird. In diesem Fall können Sie zum Abbrechen des Vorgangs die PTT-Taste drücken und die unter Punkt 3 beschriebenen Schritte wiederholen.

- Wenn das Steuerungsfunkgerät auf einen Kanal zwischen 9 und 16 eingestellt ist, müssen die Kanäle 9 bis 16 auch auf den Zielfunkgeräten aktiviert werden.
- Wenn für ein Zielfunkgerät mit nur acht Kanälen auf Kanal 9 oder höher eine einfache Kopplung durch ein Steuerungsfunkgerät durchgeführt wird, schlägt die einfache Kopplung fehl. Dies wird durch drei kurze Pieptöne und die kurze Anzeige von „Err“ angezeigt.

Interne sprachgesteuerte Übertragung/ sprachgesteuerte Übertragung (iVOX/VOX)

Die Übertragung wird durch Sprechen in das Mikrofon des Funkgeräts/des Audiozubehörs und nicht durch Drücken der PTT-Taste ausgelöst.

L3 = Hohe Empfindlichkeit für ruhige Umgebungen
--

L2 = Mittlere Empfindlichkeit für die meisten Umgebungen

L1 = Niedrige Empfindlichkeit für laute Umgebungen

1. Drücken Sie die Menütaste , bis das Symbol **iVOX** auf dem Display angezeigt wird. Wenn das Audiozubehör angeschlossen ist, wird das Symbol **VOX** angezeigt. Die aktuelle Einstellung (Aus, L1–L3) blinkt.
2. Drücken Sie  oder  zum Auswählen der Empfindlichkeitsstufe.
3. Drücken Sie die PTT-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die Menütaste , um mit der Einrichtung fortzufahren.

Hinweis: Bei der Verwendung von iVOX/VOX tritt eine kurze Verzögerung auf.

Zweikanalüberwachung

Ermöglicht die abwechselnde Suche des aktuellen Kanals und eines anderen Kanals.

So legen Sie einen anderen Kanal fest und starten die Zweikanalüberwachung:

1. Drücken Sie die Menütaste , bis das Symbol für die Zweikanalüberwachung **2CH** angezeigt wird. Das Symbol für die Zweikanalüberwachung blinkt.
2. Drücken Sie  oder , um den Kanal auszuwählen, und drücken Sie dann die Menütaste .
3. Drücken Sie  oder , um den Subcode auszuwählen.
4. Drücken Sie die PTT-Taste, oder warten Sie auf das Timeout, um die Zweikanalüberwachung zu aktivieren. Der Bildschirm wechselt zwischen Home-Kanal und dem Kanal der Zweikanalüberwachung.
5. Um die Zweikanalüberwachung zu beenden, drücken Sie die Menütaste .

Hinweis: Wenn Sie denselben Kanal und denselben Subcode wie beim aktuellen Kanal einstellen, funktioniert die Zweikanalüberwachung nicht.

Tastaturtöne

Sie können die Tastaturtöne aktivieren oder deaktivieren. Sie hören den Tastaturton jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird.

1. Drücken Sie die Menütaste , bis das Symbol für den Tastaturton  angezeigt wird. Die aktuelle Einstellung „Ein/Aus“ blinkt.
2. Drücken Sie  oder  zum ein-/ausschalten.
3. Drücken Sie die PTT-Taste zum Bestätigen oder die Menütaste , um mit der Einrichtung fortzufahren.

Roger-Zirpton

Sie können festlegen, dass Ihr Funkgerät einen eindeutigen Ton ausgeben soll, wenn Sie die Übertragung abgeschlossen haben. Dieser hat dieselbe Bedeutung, wie wenn Sie „Roger“ oder „Over“ sagen, damit andere wissen, dass Sie fertig gesprochen haben.

1. Drücken Sie die Menütaste , bis das Symbol für den Roger-Zirpton  angezeigt wird. Die aktuelle Einstellung „Ein/Aus“ blinkt.
2. Drücken Sie  oder  zum ein- oder ausschalten.
3. Drücken Sie die PTT-Taste zum Einrichten oder die Menütaste , um mit der Einrichtung fortzufahren.

Tastatursperre

So verhindern Sie, dass Funkgeräteinstellungen versehentlich geändert werden:

1. Halten Sie die Tastensperre  gedrückt, bis die Tastensperranzeige  angezeigt wird.
2. Wenn das Funkgerät gesperrt ist, können Sie es ein- und ausschalten, die Lautstärke anpassen, empfangen, übertragen, einen Rufton oder ein Notsignal senden und Kanäle überwachen. Alle anderen Funktionen bleiben gesperrt.
3. Halten Sie zum Entsperren des Funkgeräts die Tastensperre  gedrückt, bis die Tastensperranzeige  nicht mehr angezeigt wird.

Suchen

Verwenden Sie die Suchfunktion für Folgendes:

- Durchsuchen Sie alle Kanäle auf Übertragungen von unbekanntenen Personen.
- Finden Sie eine Person in Ihrer Gruppe, der versehentlich den Kanal geändert hat, oder
- finden Sie schnell ungenutzte Kanäle, um sie selbst zu verwenden.

Es gibt eine Prioritätsfunktion und zwei Modi für die Suche („Standard“ und „Erweitert“), um diese effektiver zu gestalten.

- Der Modus für die Standardsuche verwendet die Kanal- und Code-Kombinationen für jeden der Kanäle, so wie Sie sie festgelegt haben (oder mit dem Standardcodewert „1“).
- Der Modus für die erweiterte Suche durchsucht alle Kanäle auf alle Codes; er erkennt sämtliche verwendete Codes und verwendet diesen Codewert temporär für diesen Kanal.
- Der Home-Kanal (d. h. der Kanal und der Subcode, auf die das Funkgerät eingestellt ist, wenn Sie die Suche starten) wird vorrangig behandelt. Das bedeutet, dass der ursprüngliche Kanal (und die Codeeinstellungen) häufiger durchsucht werden als die anderen sieben Kanäle, und dass das Funkgerät besonders schnell auf sämtliche Aktivitäten im Home-Kanal reagiert.

So starten Sie eine Standardsuche:

1. Drücken Sie kurz die Taste „Suchen/Überwachung“ . Das Suchsymbol Σ wird auf dem Display angezeigt, und das Funkgerät beginnt, durch die Kanal- und Code-Kombinationen zu blättern.
2. Wenn das Funkgerät Kanalaktivitäten erkennt, die mit der Kanal- und Subcode-Kombination übereinstimmen, unterbricht das Funkgerät das Blättern, und Sie können die Übertragung hören.
3. Drücken Sie die PTT-Taste innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ende der Übertragung, um zu antworten und mit der übertragenden Person zu sprechen.
4. Das Funkgerät setzt das Blättern durch die Kanäle fünf Sekunden nach dem Ende einer beliebigen empfangenen Aktivität wieder fort.
5. Drücken Sie kurz die Taste „Suchen/Überwachung“ , um den Suchvorgang anzuhalten.

So starten Sie eine erweiterte Suche:

1. Legen Sie den Subcode des Home-Kanals auf „Null“ oder „Aus“ fest.
2. Drücken Sie kurz die Taste „Suchen/Überwachung“ . Das Suchsymbol Σ wird auf dem Display angezeigt, und das Funkgerät beginnt, durch die Kanäle zu blättern. Das Gehörte wird nicht durch Subcodes gefiltert.
3. Wenn das Funkgerät Kanalaktivitäten erkennt, die mit einem beliebigen Code übereinstimmen (oder keinen Code haben), unterbricht das Funkgerät das Blättern, und Sie können die Übertragung hören. Jeder Subcode, der möglicherweise durch andere verwendet wird, wird erkannt und angezeigt.

4. Wenn Sie antworten und mit der übertragenden Person sprechen möchten, drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ende der Übertragung die PTT-Taste.
5. Das Funkgerät setzt das Blättern durch die Kanäle fünf Sekunden nach dem Ende einer beliebigen empfangenen Aktivität wieder fort.
6. Drücken Sie kurz die Taste „Suchen/Überwachung“ , um den Suchvorgang anzuhalten.

Hinweis:

1. Die Übertragung erfolgt auf dem „Home-Kanal“, wenn Sie die PTT-Taste drücken, während das Funkgerät durch inaktive Kanäle blättert. Sie können die Taste „Suchen/Überwachung“  jederzeit drücken, um den Suchvorgang zu stoppen.
2. Sie können den Suchvorgang sofort fortsetzen, indem Sie kurz  oder  drücken, wenn das Funkgerät bei einer unerwünschten Übertragung stoppt.
3. Sie können diesen Kanal vorübergehend aus der Suchliste entfernen, indem Sie  oder  drei Sekunden gedrückt halten, wenn das Funkgerät wiederholt bei einer unerwünschten Übertragung stoppt. Sie können auf diese Weise mehr als einen Kanal entfernen.
4. Schalten Sie das Funkgerät aus und dann wieder ein, oder beenden Sie den Suchmodus und aktivieren ihn erneut, indem Sie die Taste „Suchen/Überwachung“  zum Wiederherstellen und Entfernen von Kanälen aus der Suchliste drücken.
5. Sie können den „Home-Kanal“ nicht aus der Suchliste entfernen.
6. Im Modus für die erweiterte Suche wird der erkannte Code nur für eine Übertragung verwendet. Notieren Sie sich diesen Code, schließen Sie den Suchmodus, und stellen Sie den erkannten Code auf diesem Kanal ein, um ihn dauerhaft zu verwenden.

Garantieinformationen

Der autorisierte Motorola Solutions-Händler oder -Vertriebspartner, bei dem Sie Ihr Motorola Solutions-Funkgerät und/oder das Originalzubehör gekauft haben, nimmt Garantieansprüche entgegen und/oder bietet die entsprechenden Garantieleistungen.

Bringen Sie bitte Ihr Funkgerät zu Ihrem Motorola-Händler oder -Vertriebspartner, um Ihre Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen. Senden Sie das Funkgerät nicht an Motorola Solutions ein.

Damit Sie die Garantieleistungen in Anspruch nehmen können, müssen Sie den Kaufbeleg oder einen vergleichbaren Kaufnachweis vorlegen, aus dem das Kaufdatum hervorgeht. Auf dem Funkgerät muss außerdem die Seriennummer deutlich erkennbar sein. Die Garantieansprüche werden hinfällig, wenn die Typen- oder Seriennummern auf dem Produkt geändert, entfernt oder ungültig gemacht wurden.

Garantieausschluss

- Defekte oder Schäden, die sich aus unsachgemäßer oder unüblicher Handhabung oder Nichtbefolgung der in diesem Handbuch vorgegebenen Anweisungen ergeben.
- Defekte oder Schäden, die auf Missbrauch, Unfall oder Versäumnis zurückzuführen sind.
- Defekte oder Schäden, die auf nicht ordnungsgemäßes Testen, Betreiben, Warten, Einstellen oder auf irgendwelche Änderungen und Modifikationen zurückzuführen sind.
- Bruch oder Beschädigung der Antennen, sofern dies nicht direkt auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen ist.
- Produkte, die so zerlegt oder repariert wurden, dass sie den Betrieb des Produkts oder eine angemessene Untersuchung und Prüfung zur Feststellung des Garantieanspruches unmöglich machen.
- Defekte oder Schäden aufgrund der Reichweite.
- Defekte oder Schäden aufgrund von Feuchtigkeitseinwirkungen und Eindringen von Flüssigkeiten.
- Alle Kunststoffoberflächen und alle anderen freiliegenden Teile, die durch normale Nutzung zerkratzt oder beschädigt sind.
- Produkte, die über einen beschränkten Zeitraum gemietet sind.
- Regelmäßige Wartung und Reparatur oder Auswechseln von Teilen aufgrund normaler Nutzung, Verschleißerscheinungen und Abnutzung.

Urheberrechtshinweise

Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola Solutions-Produkte können durch Copyright geschützte Computerprogramme von Motorola Solutions enthalten, die in Halbleiterspeichern oder anderen Medien gespeichert sind. Nach den für Motorola Solutions geltenden Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte ausschließliche Rechte an urheberrechtlich geschützten Computerprogrammen, einschließlich des ausschließlichen Rechts der Vervielfältigung oder Reproduktion in beliebiger Form, den urheberrechtlich geschützten Motorola Solutions-Programmen vorbehalten.

Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Computerprogramme von Motorola Solutions, die zusammen mit den in diesem Handbuch beschriebenen Motorola Solutions-Produkten ausgeliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Motorola Solutions weder kopiert noch in jeglicher Form reproduziert werden. Darüber hinaus werden mit dem Kauf von Produkten von Motorola Solutions weder ausdrücklich noch stillschweigend, durch Rechtsverwirkung oder auf andere Weise Lizenzen unter dem Copyright, dem Patent oder den Patentanwendungen von Software von Motorola Solutions ausgegeben, außer der normalen, nicht ausschließlich erteilten, gebührenfreien Lizenz zur Produktnutzung, die sich aus der Anwendung der Gesetze beim Verkauf eines Produkts ergeben.

MOTOROLA, MOTO, MOTOROLA SOLUTIONS und das stilisierte M-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Motorola Trademark Holdings, LLC und werden unter Lizenz verwendet. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

© 2017 Motorola Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten.